

zurück

Klassenfahrt Bilbao

Nach langer Wartezeit mit Planungen und Organisation war es am **18.März 2018** soweit: Die **HHO2** fuhr mit ihrer Klassenlehrerin **Frau Paschalidou** und der Kollegin **Frau Cardoso** nach **Spanien**.

Treffpunkt war um 10.00 Uhr am **Düsseldorfer** Flughafen. Von dort aus flogen die insgesamt 22 Schülerinnen und Schüler mit den zwei Begleitpersonen nach **Bilbao** in Nordspanien. Die zu Anfang gehegte Hoffnung, man hätte in Spanien immer schönes Wetter, war bereits verklungen, denn die Wetter-Apps kündigten Temperaturen von **6-8° Grad und Regen** an. Und so wurde die Gruppe auch begrüßt. Vom Flughafen ging es erstmal ca. 20 min. mit dem Bus bis in die Innenstadt von Bilbao und dann traten alle den halbstündigen Marsch mit Koffern an... im Regen.

Die Ankunft im **Hostel BCool**, das unweit des Flusses Nervión, der die Grenze zur Altstadt bildet, lag, brachte wieder Freude auf. Das Hostel war modern eingerichtet, sauber und bot der Klasse in zwei Gemeinschaftsräumen Gelegenheit zu Besprechungen, zum Halten von Referaten, aber auch zum gemütlichen beisammen Sitzen. Nach dem Einrichten wurde die Umgebung erkundet.

Am Montag begann der Tag mit einem **Rundgang durch die Altstadt** von Bilbao, die direkt hinter dem Fluss liegt. Von dort aus führte der Rundgang bis in den neueren Stadtteil. Nachdem man sich aufgewärmt hatte und in einem der vielen Restaurants in der Altstadt bei einem „**Menu del día**“ gestärkt hatte, ging es in die weitere Erkundung der kleinen Gassen und vielen Lädchen in der Altstadt.

Am Dienstagmorgen machte sich die Klasse mit dem Zug auf den Weg Richtung Norden nach **Portugalete**. Nicht weit von der Mündung des Flusses in das Meer gibt es eine hängende Brücke, die **Puente Colgante**. Nachdem einige aus der Klasse den Mut gefasst hatten, bei Wind und Regen in 50m Höhe über die Brücke zu laufen, wärmten sich alle in einem nahe gelegenen Café bei einer heißen Schokolade auf und danach wurde der Rückweg angetreten.

Am Mittwoch stand der Besuch bei Bilbaos bekanntester Sehenswürdigkeit an: dem **Guggenheim-Museum**. Nachdem schon die Außensicht und Lage des Gebäudes für viel Staunen sorgte, konnte man im Inneren verschiedene Kunstobjekte mit Erklärungen über den Audioguide bewundern. Danach ging es zum gemeinsamen Mittagessen im Szenrestaurant und Shoppen in der Altstadt.

Bevor es am 23. März 2018 zurück nach Deutschland ging, fuhr die Klasse am Donnerstag mit einem Fernbus nach **San Sebastian**. Etwa eine Stunde mit dem Bus und man stieg bei **Sonnenschein** und Temperaturen um die **18° Grad** aus, flanierete entlang eines von einer Promenade umrandeten Flusses und gelang in nur 15 Minuten zum Meer.

Ein wunderschöner Abschlusstag für eine gelungene Klassenfahrt!